

# Lied Nr. 55 (Psalmen)

Aus dem Leben in die Bibel.

Aus der Bibel in das Leben.

# Intro

1 Ein Gedicht Davids, zu begleiten mit Saiteninstrumenten.

*Putsch und Verrat*

# HÖR MICH AN!

2 Gott, höre mein Gebet, wende dich nicht ab von meiner Klage,

3 höre mich an und gib mir Antwort! Die Sorgen drücken mich nieder, ich finde keine Ruhe mehr;

# HÖR MICH AN!

2 Gott, höre mein Gebet, wende dich nicht ab von meiner Klage,

3 höre mich an und gib mir Antwort! Die Sorgen drücken mich nieder, ich finde keine Ruhe mehr;



# ICH WERDE GEMOBBT

4 Denn Feinde bedrohen mich und Schurken bedrängen mich. Sie überhäufen mich mit Unheil und verfolgen mich mit wütendem Hass.

# PANIKATTACKE

- 5 Die Angst schnürt mir das Herz zusammen, tödlicher Schrecken hat mich überfallen,
- 6 Furcht und Zittern haben mich gepackt und kaltes Grauen steigt in mir hoch.



„Scared Girl“ von Victor Bezrukov - Port-42. Lizenziert unter CC BY 2.0 über Wikimedia Commons - [http://commons.wikimedia.org/wiki/File:Scared\\_Girl.jpg#mediaviewer/File:Scared\\_Girl.jpg](http://commons.wikimedia.org/wiki/File:Scared_Girl.jpg#mediaviewer/File:Scared_Girl.jpg)

# FLUCHTPHANTASIEN

- 7 Ich wollte, ich hätte Flügel wie eine Taube!  
Dann könnte ich fliegen und eine Zuflucht suchen,
- 8 weit weg in die Wüste könnte ich fliehen  
und endlich wieder Ruhe finden.
- 9 Ich würde schnell zu einem Schutzort  
eilen, wo ich sicher bin vor dem rasenden  
Sturm.

# DAS BÖSE WUCHERT

- 10 Verwirre ihre Sprache, Herr, damit sie einander nicht mehr verstehen! Denn alles, was ich in der Stadt gesehen habe, ist Zwietracht und brutale Gewalt,
- 11 die Tag und Nacht die Runde machen, oben auf dem Wehrgang der Mauer. Und im Inneren der Stadt sind Unheil und Elend,
- 12 das Verbrechen breitet sich in ihr aus, ihr Markt ist ein Schauplatz von Betrug und Unterdrückung.



13 Wäre er immer mein Feind gewesen, er, der mich jetzt beschimpft – ich könnte es ertragen!

Hätte er mich schon immer gehasst – er, der sich über mich erhebt – ich wäre ihm aus dem Weg gegangen.

# VOM BRUDER VERRATEN

14 Doch nein, du bist es, ein Mann von  
gleichem Rang, mein engster und  
vertrauter Freund!

15 Wie haben wir unsere Gespräche  
genossen; einmütig gingen wir in Gottes  
Haus!

# ICH WÜNSCHE IHNEN DEN TOD

16 Der Tod soll meine Feinde holen, ganz  
überraschend soll er für sie kommen!  
Lebend sollen sie hinunter in die  
Totenwelt; denn die Bosheit wohnt in ihren  
Häusern und Herzen!

# ICH WÜNSCHE IHNEN DEN TOD

16 Der Tod soll meine Feinde holen, ganz  
überraschend soll er für sie kommen!  
Lebend sollen sie hinunter in die  
Totenwelt; denn die Bosheit wohnt in ihren  
Häusern und Herzen!

1. Anschauen und Aushalten
2. Aussprechen vor Gott
3. Loslassen / Vergeben

# ICH WÜNSCHE IHNEN DEN TOD

16 Der Tod soll meine Feinde holen, ganz überraschend soll er für sie kommen! Lebend sollen sie hinunter in die Totenwelt; denn die Bosheit wohnt in ihren Häusern und Herzen!

Rache delegieren: Mein ist die Rache!

*Römer 12*

*19 Nehmt keine Rache, holt euch nicht selbst euer Recht, meine Lieben, sondern überlasst das Gericht Gott. Er sagt ja in den Heiligen Schriften: »Ich bin der Rächer, ich habe mir das Gericht vorbehalten, ich selbst werde vergelten.«*

# ICH HEULE MEHRMALS TÄGLICH VOR GOTT

17 Ich aber schreie zu Gott, und er, der Herr, wird mir helfen.

18 Am Abend, am Morgen und am Mittag bringe ich mein Klagen und Stöhnen vor ihn, und er hört mich!

# ICH VERTRAUE IN GOTT

19 Er rettet mich und bewahrt mein Leben  
bei allen Angriffen meiner Feinde; denn  
viele werden mir zur Seite stehen.

# SEIN IST DIE RACHE

20 Gott, der seit Menschengedenken regiert,  
hört mein Gebet und zahlt es ihnen heim;  
denn sie wollen sich nicht ändern und  
weigern sich, ihn ernst zu nehmen.



# FALSCHER RHETORIK

21 Der Verräter vergreift sich an seinen Freunden und bricht das feierliche Bündnis.

22 Süß wie Sahne sind seine Worte, aber sein Herz denkt nur an Krieg. Glatt wie Öl fließt seine Rede, doch jedes Wort ist ein spitzer Dolch.

# GEH ZU IHM

23 „Wirf deine Last ab, übergib sie dem Herrn, er selbst wird sich um dich kümmern! Niemals lässt er die im Stich, die ihm die Treue halten.“

# ZUM SCHLUSS

24 Du, Gott, wirst sie hinunterstürzen in den großen, gähnenden Abgrund. Wer sich mit Mord und Betrug befleckt, soll in der Mitte seines Lebens sterben!

Ich aber vertraue auf dich!

# Abendmahl

23 „Wirf deine Last ab, übergib sie dem Herrn, er selbst wird sich um dich kümmern! Niemals lässt er die im Stich, die ihm die Treue halten.“